



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Frank Schäffler, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 29. Dezember 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Dezember 2017**
HIER **Arbeitsnummer 12/183**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene Schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

Schriftliche Frage des Abgeordneten Frank Schäffler
vom 13. Dezember 2017
(Monat Dezember 2017, Arbeits-Nr. 12/183)

Frage

Wie viele Beamte hat die Bundesregierung seit 2010 zur Unterstützung der griechischen Administration nach Athen geschickt, und was war deren Aufgabe?

Antwort

Seit Mai 2010 ist aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Liaisonpersonal in Athen tätig. Weitere BAMF-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen waren seit 2011 im Rahmen ihrer Tätigkeit für EASO (Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen) zur Unterstützung Griechenlands an verschiedenen Einsatzorten im Einsatz und haben ihre Expertise an griechische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vermittelt.

Für die Bundespolizei ist seit dem Jahr 2001 ein Verbindungsbeamter der Bundespolizei (VB BPOL) an die deutsche Botschaft in Athen entsandt, darüber hinaus ist seit März 2015 zusätzlich ein Assistent des Verbindungsbeamten der Bundespolizei in der Deutschen Botschaft eingesetzt. Die Aufgabe des VB BPOL umfasst die strategische und taktische Beurteilung der für die Aufgabenerfüllung der Bundespolizei relevanten Lagefelder in Griechenland, insbesondere die Lage an den Außengrenzen. Seit 3. Mai 2010 ist durchgängig ein Grenzpolizeilicher Unterstützungsbeamter Ausland (GUA) am Flughafen Athen im Einsatz. Im Jahr 2012 wurde zusätzlich ein zweiter GUA für drei Monate entsandt. Seit Februar 2013 sind, mit kurzen Unterbrechungen, durchgängig zwei GUA und seit März 2017 drei GUA am Flughafen Athen eingesetzt. Die Aufgaben der bilateral entsandten GUA umfassen die Beratung und Unterstützung der griechischen Polizei in Fragen der irregulären Migration, bei Urkundendelikten, Sachverhalten mit Bezug nach Deutschland und Formen der grenzüberschreitenden Kriminalität.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat seit Januar 2016 einen Beamten des BMAS als Sozialreferenten an die deutsche Botschaft in Athen entsandt, um die bilaterale Zusammenarbeit zwischen dem BMAS und dem griechischen Arbeitsministerium zu vertiefen, insbesondere um aus deutscher Sicht einen vertiefenden Beitrag zur Unterstützung der griechischen Arbeitsmarkt- und Sozialreformen leisten zu können. Seit mehreren Jahren werden weitere konkrete Beratungsleistungen durch die Bundesagentur für Arbeit erbracht. Es handelt sich hierbei vorrangig um eine technische Unterstützung bei der strategischen, organisatorischen und personellen Neuausrichtung der griechischen Arbeitsverwaltung OAED. Im Rahmen dieser Dienstleistung sind regelmäßig mehrere Mitarbeiter der Bundesagentur eingebunden. Die von diesen Kollegen geleisteten Arbeiten werden annäherungsweise mit 0,2 Stellenanteil/Jahr veranschlagt.

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat seit dem Jahr 2010 etwa 17 Beamte auf Dienstreisebasis zur Unterstützung nach Athen gesandt. Die Dauer der Einsätze lag zwischen 2 und 12 Tagen. Die Unterstützung erfolgte im Rahmen der Technischen Unterstützung des EU Aktionsprogramms Fiscalis 2013 (Entwicklung von Unterrichtsmaterial für die Rechnungsprüfungsausbildung), einer Technischen Hilfsmission des IWF, der "Task Force for Greece" der Europäischen Kommission (Workshops zu Steuerfragen) sowie von "fact-finding-missions" zu Privatisierungsfragen (Technical Assistance for Real Estate Privatisation).